

Hinweise zum Schutz Ihrer persönlichen Daten gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Überleitung von zivilrechtlichen Ansprüchen gem. §§ 93 und 94 SGB XII; Unterhaltspflicht nach bürgerlichem Recht und Schenkungsrückforderung wegen Verarmung des Schenkenden

1. Verantwortliche Stelle

Kreis Recklinghausen
Fachdienst 56
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 53-0
Telefax: 02361 53-2234
daheim@kreis-re.de

Die Kreisverwaltung Recklinghausen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Landrat.

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 53-0
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-recklinghausen.de
www.kreis-re.de

2. Datenschutzbeauftragte

Frau Glaser (Datenschutzbeauftragte)
Frau Schweers (stellvertretende Datenschutzbeauftragte)
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
datenschutz@kreis-re.de

3. Zweckbestimmung, Empfänger und Rechtsgrundlagen

Wer nicht dazu in der Lage ist, die Kosten seiner vollstationären Heimpflege aus eigenen Mitteln zu tragen, hat dem Grunde nach einen Anspruch auf Verwandtenunterhalt nach den §§ 1601 ff. Bürgerliches Gesetzbuch. Dieser Anspruch geht nach § 94 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) auf den Kreis Recklinghausen als leistenden Sozialhilfeträger über. Der Kreis Recklinghausen hat die Aufgabe, seinen Auskunftsanspruch durchzusetzen und in der Folge gegebenenfalls den Anspruch auf Unterhalt geltend zu machen.

Hierfür verarbeitet der Kreis die notwendigen Daten der (eventuellen) Unterhaltsverpflichteten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die §§ 67 ff Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c) und e) sowie Abs. 2 DSGVO. Sozialdaten dürfen an die in § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch genannten Stellen übermittelt werden, die Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Darüber hinaus kann der Kreis zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln (z. B. Sozialversicherungsträger, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte).

Sollte der Kreis Ihre personenbezogenen Daten für einen nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zuvor darüber informiert.

4. Externe Dienstleister

Im Einzelfall kann eine rechtsanwaltliche Vertretung mit der gerichtlichen Durchsetzung von Ansprüchen beauftragt werden.

5. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Sechs Jahre nach Wegfall des Verarbeitungszwecks.

6. Ihre Betroffenenrechte

- Auskunft über ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO in Verbindung mit § 83 SGB X)
- Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO in Verbindung mit § 84 SGB X)

Die Betroffenenrechte können beim Fachdienst 56 geltend gemacht werden.

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.
<https://www.ldi.nrw.de/>

8. Information bzgl. der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sämtliche von uns verarbeitete Daten sind erforderlich, um die gesetzlichen Aufgaben durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten beruht auf den gesetzlichen Vorschriften. Die Nichtbereitstellung von erforderlichen Daten zieht im Regelfall ein gerichtliches Verfahren zur Erlangung der notwendigen Auskünfte nach sich.

Stand: 28.10.2019